

## Gestaltung & Materialien



Bildquelle: Iris Ceramica Group

Die neue „Moonlight“-Technologie der Iris-Ceramica-Gruppe nutzt die Transluzenz von weißscherbigen Platten.

# Leuchtendes Highlight

**Materiakunde** Der überaus vielseitige Werkstoff Keramik bietet nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Verwendung. Durch neue Technologien werden immer weitere Anwendungen und Einsatzbereiche erschlossen. Besonders reizvoll – und nicht unbedingt auf den ersten Blick „einleuchtend“ – ist die Verbindung von Keramik und Licht.

**Dipl.-Ing. Birgit Hansen**

### Blick über den „Fliesenrand“

Im Rahmen der „Materiakunde“ präsentieren wir Ihnen Materialien, die Sie als Fliesenleger in der Regel nicht im Repertoire haben, die aber durchaus für Ihr Portfolio von Interesse sein könnten. Wir wagen also den berühmten Blick über den Tellerrand beziehungsweise über den Fliesenrand. Vielleicht bietet das ein oder andere Produkt ja die Chance, Aufträge komplett in Ihren Händen zu belassen oder aber Ihre Angebotspalette zu erweitern.

Ein schönes Beispiel dafür ist die neue „Moonlight“-Technologie der Iris-Ceramica-Gruppe, die die Transluzenz von weißscherbigen Platten nutzt. Damit ist es gelungen, eine gleichmäßige Hinterleuchtung bei einer Gesamtdicke von lediglich 28 Millimetern zu erreichen. Der Aufbau besteht aus einer sechs Millimeter dicken Keramikplatte als Deckschicht, laminiert auf eine transparente Acrylplatte. Die nächste Schicht bildet eine weitere transparente Platte mit einer speziellen Gravur, die für die Lichtverteilung über die gesamte Fläche sorgt. In diese Platte strahlen von allen Seiten LEDs hinein. Verbunden wird das Ganze durch einen Rahmen und eine Bodenplatte aus Aluminium. Für den Rahmen gibt es zwei Optionen: Werden nur einzelne Paneele angebracht, bietet sich ein sichtbarer Rahmen an. Für die Montage mehrerer Paneele auf Stoß kommt die Variante mit einem zurückspringenden, „unsichtbaren“ Rahmen zum Einsatz.

### Vielfältige Einsatzbereiche

Die Anwendungsbereiche für „Moonlight“ sind vielfältig: Sei es im Raum als leuchtendes Wandpaneel für Treppe, Ankleide, Wohnraum oder als Teil von Möbeln wie Theke, Garderobe oder Betthaupt. Ausgeschaltet ist die Funktion unsichtbar, und die authentischen Natursteinoptiken entfalten ihre Wirkung. Eingeschaltet strahlen die Platten ein warmes, geheimnisvolles Licht aus, ihre Struktur kommt deutlich zur Geltung.



Bildquelle: Iris Ceramica Group

„Moonlight“ bietet viele Einsatzmöglichkeiten, beispielsweise in einem begehbaren Kleiderschrank.

Die Schaltung kann einfach über einen Schalter erfolgen, aber auch die Einbindung in Smart-Home-Systeme über KNX ist möglich. Mit ihrer Zertifizierung nach IP 65 und IP 54 können die Paneele ebenso in Feuchtbereichen wie Bad oder Spa eingesetzt werden, ausgenommen sind nur Dusche und Sauna. Mit einer Leuchtdauer von etwa 60.000 Stunden ist lange Freude an der Lichtwirkung gewährleistet.

#### Von natürlich bis elegant

Als Standard wurden neun verschiedene Natursteinoptiken ausgewählt, die mit Hinterleuchtung besonders eindrucksvoll wirken: Granit, Marmor und Onyx. Die drei Oberflächenausführungen natural, anpoliert und poliert passen zu jedem Stil von natürlich bis elegant. Weitere Oberflächen und Materialien sind auf Anfrage möglich – denn grundsätzlich ist das System mit allen weißscherbigen Fliesen der Iris-Ceramica-Gruppe realisierbar. Mit einer maximalen Größe von 300 × 150 Zentimetern können ganze Wände mit den Platten verkleidet werden.

Zudem gibt es nicht nur eckige Formate, sondern auch runde, ovale oder organische Formen.

#### Auf Maß gefertigt

Die Montage ist denkbar einfach: Da die Paneele auf Maß gefertigt sind, ist keine weitere Bearbeitung nötig, sie müssen lediglich an eine Stromquelle angeschlossen werden. Betrieben wird das System mit 24 V Niedervoltspannung. Der mitgelieferte Transformator muss in der Nähe des Paneels montiert werden. Das Befestigungsmaterial ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten: Bei kleineren Paneelen sind es Magnete, für größere oder die Montage mehrerer Paneele gibt es verschiedene Schienensysteme. So können die Platten leicht abgenommen werden, beispielsweise für den Zugang zu dahinter liegenden Revisionsöffnungen. Alles in allem ist Moonlight eine Technologie, die den Möglichkeiten von Keramik eine weitere attraktive Variante hinzufügt. ■



Bildquelle: Iris Ceramica Group

Nicht nur eckige Formate, sondern auch runde, ovale oder organische Formen sind möglich.

### Kurzinfo für Profis

#### Name des Produkts:

Moonlight

#### Materialien/Bestandteile:

Keramik, LEDs, Methacrylat, Aluminium

#### Hersteller:

[www.irisceramicagroup.com/](http://www.irisceramicagroup.com/)

#### Bezugsquelle:

[www.irisceramicagroup.com/en/innovation/moonlight/](http://www.irisceramicagroup.com/en/innovation/moonlight/), Fachhandel

#### Formate:

min. 75 × 37,5 Zentimeter,  
max. 300 × 150 Zentimeter, 6 Millimeter  
dicke weißscherbige Keramikplatten,  
Gesamtdicke 28 Millimeter

#### Optiken/Muster:

9 Steindekore (Marmor, Granit, Onyx)

#### Oberflächen:

natural, lappato, poliert

#### Gewicht:

44 kg pro Quadratmeter bei Magnetbefestigungssystem, 40 kg pro Quadratmeter bei anderen Befestigungssystemen

#### Anwendung:

Wände im Innenraum

#### Einsatzbereiche:

Feuchtbereich, zertifiziert nach IP 65, IP 54

#### Untergründe:

unabhängig vom Untergrund

#### Verarbeitung:

Aufhängung magnetisch oder mit Schienensystemen

#### Bearbeitung:

nicht nötig, da konfektioniert

#### Reinigung und Pflege:

wie Fliesen

#### Über die Autorin

#### Dipl.-Ing. Birgit Hansen

Leiterin von hansen innenarchitektur materialberatung in Köln mit den Schwerpunkten Planung privater Bäder im Bestand und Materialberatung für Planer und Hersteller.  
[www.hansen-innenarchitektur.de](http://www.hansen-innenarchitektur.de)

